

# «Finanziell wird es kaum einfacher»

Die Stiftung Brändi fördert die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in Arbeit, Gesellschaft und Kultur.

Geschäftsführer Marcel Hossli äussert sich zu Spardruck, Spenden und dem Spagat zwischen Wirtschaftsmarkt und sozialem Auftrag.

Natalie Ehrenzweig

Sie haben zu Beginn der Corona-Pandemie die Leitung von Brändi übernommen. Was waren Ihre besonderen Herausforderungen? Marcel Hossli: Erste Priorität hatte ganz klar der Schutz der 1100 Menschen mit Beeinträchtigung, die bei uns arbeiten oder lernen, und der 340 Personen, die bei uns leben. Der Beginn der Pandemie war ein Notfall, den es zu meistern galt. Zum Glück ist es bei Brändi nie zu alarmierenden Ausbreitungen und schlimmen Erkrankungen gekommen.

Ebenfalls eine Herausforderung stellt wohl der Spardruck der öffentlichen Hand dar. Wie wirkt sich dieser auf Brändi aus?

Der Spardruck des Kantons war in den 2010er-Jahren besonders stark, als die Staatsfinanzen aus dem Lot geraten waren. Die finanziellen Lücken mit deutlich sinkenden Leistungsabteilungen haben wir insbesondere durch einen Ausbau der Lohnaufträge für Firmenkunden kompensiert. In den letzten beiden Jahren hat sich der Druck gemindert. Insgesamt nehmen wir den Kanton und die IV Luzern als wertschöpfende, faire Partner wahr.

Wie gelang es Ihnen, die Lohnaufträge auszubauen? Wir haben die Akquise verstärkt und unser Angebot erweitert. Zum Beispiel wird Logistik in Zeiten von E-Commerce immer mehr nachgefragt. Doch uns ist nicht nur wichtig, was interessante Angebote für Firmen sind, sondern auch, was interessante Arbeit für unsere Klientinnen und Klienten bietet, bei der sie ihre Fähigkeiten einsetzen und weiterentwickeln können.

Brändi macht den Spagat zwischen Wirtschaftsmarkt und sozialem Auftrag. Wie gelingt das? Dieser Spagat macht unsere Arbeit so spannend! Die Finanzen müssen ebenso stimmen wie unsere agogischen und sozialpädagogischen Leistungen zugunsten von mehr Inklusion für Menschen mit Beeinträchtigung. Dies ist in unserer Strategie und in unseren Werten fest-



Brändi-Geschäftsführer Marcel Hossli in der Schreinerei in Horw. Bild: Boris Bürgliesser (Horw, 14. 7. 2025)

geschrieben, und daran richten wir uns täglich aus.

Sind Sie durch Ihren Leistungsauftrag der öffentlichen Hand in Ihrer Preisgestaltung eingeschränkt? Wir aufen mit Gewinnen einen sogenannten Schwankungsfonds, der bei einem Verlust zum Tragen kommt. Deshalb dürfen wir diese Gewinne auch nicht für Investitionen einsetzen, sondern müssen dafür fundraise. Einmal jährlich setzen wir uns mit dem Kanton für Leistungsvereinbarungsverhandlungen zusammen. Würden wir jahrelang Verlust oder Gewinn machen, würde der Kanton seine Tarife entsprechend anpassen. In der Preisgestaltung sind wir aber frei.

Welche Rolle spielen Automatisierung und Digitalisierung? Diese Themen sind auch für soziale Einrichtungen von grosser Bedeutung. Brändi hat sich im Rahmen der strategischen Neu-

### Zur Person

Nach der Lehre als Maschinenmechaniker hat Marcel Hossli, 57, in der Uhrenbranche bei Swatch, Bucherer und Patek Philippe verschiedene Stationen durchlaufen. Anschliessend wechselte er in die Textilbranche und fungierte als Geschäftsführer bei Zimmerli of Switzerland. Seit Mai 2020 ist er Geschäftsführer bei Brändi. (nez)

ausrichtung dazu bekannt, dass «Technologie» einer von fünf Schwerpunkten der Zukunft darstellt. Um unsere Klientinnen und Klienten wirkungsvoll dabei zu unterstützen, im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, müssen sie fit sein in der Nutzung von relevanten technologischen und digitalen Arbeits- und Kommunikationsmitteln.

Was braucht es, damit Menschen mit Beeinträchtigung

langfristig im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können? Es braucht Willen und Können – bei Menschen mit Beeinträchtigung und den Arbeitgeber des ersten Arbeitsmarktes. «Willen» kommt dabei von innen heraus, der Wunsch, im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen beziehungsweise als Firma diese Chancen zu bieten. Beim «Können» kommt Brändi zum Zug. Wir befähigen Menschen mit Beeinträchtigung und Firmen, dass eine Anstellung gelingt. Als einer der grössten Lehrbetriebe im Kanton Luzern bieten wir beispielsweise gegen 100 jungen Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit, ihre Lehre von uns begleitet in einer Firma ihrer Wahl zu absolvieren.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Gemeinden in der Region Luzern? Wir haben Angebote in 14 verschiedenen Branchen. Die eingehenden Aufträge sind wichtig, um unseren Klientinnen und

### Erfolgsgeschichte Brändi Dog

Viele assoziieren den Namen Brändi mit dem Spiel Brändi Dog. «Die Spielidee gelangte via Kanada in die Schweiz, wo sie von einem Arbeitssagogen von Brändi vor über 25 Jahren entdeckt wurde», erklärt Marcel Hossli. Die Herstellung des Spiels beinhaltet viele Arbeitsschritte, die gut von Menschen mit Beeinträchtigung ausgeführt werden können. Produktion und Absatz seien von Jahr zu Jahr gestiegen und Varianten, Erweiterungen und Ergänzungen seien neu ins Sortiment gekommen. «Der Höhepunkt kam mit dem Brettspiel-Boom, der bereits vor Covid einsetzte, dann sogar anstieg. In der Zwischenzeit haben sich die Verkaufszahlen eingependelt», so der Geschäftsleiter. Laufend werden neue Eigenprodukte lanciert: In den vergangenen Jahren kamen etwa zwei neue Outdoor-Spiele (Brändi Fifty und Brändi Ibox) dazu. (nez)

Viele Organisationen beklagen die Abnahme ihrer Spenderbasis. Brändi auch? Spenden sind tatsächlich eine wichtige Einnahmequelle, wenn es um Investitionen in neue Angebote oder die Infrastruktur geht. Das Gesetz bestimmt, dass allfällige Betriebsgewinne nicht für Investitionen verwendet werden dürfen. In diese Bresche springen oft Privatpersonen, Firmen und insbesondere Geberstiftungen, die zusammen namhafte Summen besteuern. Zuwendungen von Stiftungen oder kleinere und grössere Spenden von Privatpersonen sind sehr wertvoll – und noch stabil.

### Haben Sie denn in den letzten Jahren Gewinne oder Verluste eingefahren?

Brändi hat in den letzten Jahren von den Reserven zehren müssen. Neben der klar schwieriger gewordenen Ertragsituation seit der Pandemie haben wir auch in die Zukunft investiert, damit wir in zahlreichen Belangen unsere Leistungsfähigkeit bewahren können. Wir fühlen uns nun gut aufgestellt, um 2026 als Non-Profit-Unternehmen wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreichen zu können.

### Welche Herausforderungen sehen Sie für das Brändi in Zukunft?

Ich denke, gesellschaftlich muss man bängen, ob das Konzept der Inklusion wirklich breit Fuss fassen kann. Zweifeln lassen weltweit gesellschaftliche Entwicklungen. Politisch geht es darum, dem Kreis der Menschen mit Beeinträchtigung weiter eine gebührende Beachtung zu verschaffen und für gleiche Rechte zu sorgen. Und finanziell wird es kaum einfacher.

### Was wünschen Sie sich von der Politik oder Bevölkerung für die Zukunft Ihrer Arbeit?

Ich wünsche mir, dass Menschen mit Beeinträchtigung respektiert werden und aufgrund ihrer persönlichen Eigenheiten keine Nachteile erdulden müssen. Und ich wünsche mir, dass jene Beteiligten, die sich täglich für dieses Ziel einsetzen, in ihren Anstrengungen unterstützt, und nicht behindert werden.

### Anlagefonds

Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen: 1. Keine Ausgabe- und/oder Gebührens zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert). 2. Ausgabe- und/oder Rücknahme erfolgt zum Inventarwert, und/oder des Vertriebspreises (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein). 3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu aufzulesender Mittel). 4. Kombination von 2. und 3. 5. Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen. Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen: 1. Keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert). 2. Rücknahmekommission zugunsten der Fondsolstellung und/oder des Vertriebspreises (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein). 3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen). 4. Kombination von 2. und 3. 5. Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen. Besonderheiten: a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Aus-

Table with columns: Bezeichnung, Währung, Ind., Wert, ± 2025. Includes Luzerner Kantonalbank and Strategiefonds.

Table with columns: Bezeichnung, Währung, Ind., Wert, ± 2025. Includes Zuger Kantonalbank and Aktienfonds.

Table with columns: Bezeichnung, Währung, Ind., Wert, ± 2025. Includes Strategiefonds ESG and Strategiefonds.

Table with columns: Bezeichnung, Währung, Ind., Wert, ± 2025. Includes Strategiefonds ESG and Strategiefonds.

CREDIT SUISSE Vermögenverwaltungs-fonds. Table with columns: Fondsname, Währung, Ind., Wert, ± 2025. Includes Infront logo and 'Kurse ohne Gewähr'.

ANZEIGE